



FURTH

ARTH

SCHATZHOFEN

Furth, im März 2009

Homepage: <http://www.furth-bei-landshut.de>

E-Mail: info@vg-furth.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Gründlich wurde und wird von der Bayerischen Staatsregierung der Bereich Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen umgekrempelt. Wie sieht diese Entwicklung aus?

Mit dem „Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz“ (BayKiBiG) wurde der Altersbereich unter drei Jahren gesetzlich geregelt. Danach sollte ursprünglich ein Betreuungsbedarf der Eltern bei den Gemeinden angemeldet und begründet werden. Die Gemeinde sollte also darüber entscheiden, ob ein Platz zur Verfügung gestellt wird oder nicht. Durch verschiedene Gerichtsurteile, zuletzt durch das oberste bayerische Gericht, wurde diese ursprüngliche gesetzliche Regelung inzwischen sehr stark verändert, ja ins Gegenteil verkehrt: Es entscheidet jetzt allein der Wille der Eltern, ob und wohin ihre Kinder in die Krippe gehen. Dazu kommt ein Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 2013.

Die Gemeinden müssen also handeln. Dieses Handeln wird von staatlicher Seite durch ein sehr großzügiges, zeitlich begrenztes Investitionsprogramm gefördert. Die Größe der Baumaßnahme ist in einem vorgegebenen Bauprogramm festgelegt. In der Verwaltungsgemeinschaft wird überlegt, wie weit die Einrichtung gemeinsam betrieben werden kann.

Während bei den Kinderkrippen das Sozialministerium federführend ist, wird die zweite große Veränderung vom Kultusministerium getragen. Auf dem Bildungsgipfel vor wenigen Wochen wurde die flächendeckende Einführung der Ganztagschule Zug um Zug ab 2009n2010 in Bayern verkündet. Auch das hat für uns weitreichende Folgen und wird zu erheblichen Veränderungen, aber auch der unbedingt notwendigen Schaffung neuer Räume, führen. Dabei möchte die Staatsregierung, dass die derzeitigen Strukturen (Mittagsbetreuung, Hort) erhalten bleiben, so lange ein Bedarf besteht. Da diese beiden Einrichtungen einen Beitrag der Eltern vorsehen, die Ganztagschule aber kostenlos ist, wird hier ganz sicher eine neue Betreuungsform notwendig werden. Es müssen die bisherigen Vorteile (Freitags- und Ferienbetreuung) erhalten und mit den neuen (Kostenfreiheit Montag bis Donnerstag in den Schulwochen) kombiniert werden. Wie

diese neuen Betreuungsformen aussehen können, muss erst noch entwickelt werden.

Sie sehen also: Spannende Zeiten!

Ihr Bürgermeister



(Dieter Gewies)

Christbaumrückholaktion der KjG Furth

Die KjG Furth hat am 10. Januar eine Christbaumrückholaktion in Furth durchgeführt. Bei dieser Aktion wurden die alten Christbäume gegen eine kleine Spende innerhalb der Ortschaft Furth direkt am Haus abgeholt. Mit viel Spaß und Freude konnten die Jugendlichen 135 Bäume einsammeln. Nach einer wohlverdienten Stärkung wurden die Bäume noch gehäckselt und alle waren sich einig, dass diese Aktion auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird. Vielen Dank an die Geschäfte in Furth, die unsere Anhänger verkauft haben, an Herbert Rieder aus Oberpisat und an Ignaz Spitzauer von der Firma LAGA in Weihmichl, die uns den Traktor und den Häcksler zur Verfügung gestellt haben.
Gez.: Monika Dierl, Pfarrleitung KjG Furth

Neue Bücherei

Noch einige Zeit wird die Einrichtung der neuen Bücherei in Anspruch nehmen. Dabei wird die Gemeinde vom St. Michaelsbund und einem sehr engagierten Büchereiteam unterstützt. Die Bücherei wird als Gemeinde – Pfarr – und Schulbibliothek geführt und bekommt einen sehr schönen Buchbestand. Gerade in einer Zeit, wo das Lesen, wo Bildung immer wichtiger wird, ist für unseren Ort eine gut sortierte Bücherei unabdingbar.

Über den St. Michaelsbund ist die Bücherei Furth in eine sehr wirkungsvolle Tauschbörse eingebunden. Die Eröffnung der Bücherei wird voraussichtlich am 16. oder 20. Juni mit einer musikalischen Dichterlesung mit Harald Grill, Friedrich Brandl und Bernhard Setzwein stattfinden.

Reservieren Sie sich diesen Termin, Sie werden es nicht bereuen!
Im nächsten Informationsblatt Näheres!

Weisser Ring

Der Weisse Ring ist ein Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten. Der Verein hat seine Broschüren im Foyer des Rathauses ausgelegt. Dort finden Sie auch weitere interessante Broschüren, ebenso wie den Kasten des Gewerbevereins und Visitenkarten unserer Firmen.

Aus dem Gemeinderat

- Für immer mehr Menschen wird der Lebensmitteleinkauf zum finanziellen Problem. Die „Rottenburger Tafel“ hilft. Gegen Nachweis werden hier sehr günstig Lebensmittel weiter gegeben, die selbstverständlich in Ordnung sind. Der Gemeinderat möchte dieser Einrichtung danken und unterstützt die Tafel mit einer Spende von 200 Euro.
- Die drei Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Furth haben die Hochwasserplanung an das Ingenieurbüro Linke + Kerlig für cirka 32 000 Euro vergeben. Auf die Gemeinde trifft nur ein kleiner Betrag, da die Maßnahme hauptsächlich von der Staatsregierung getragen wird.
- Für die neue Flutlichtanlage erhielt der Sportverein einen Zuschuss von 1.878 € (10 Prozent).
- Die Deutsche Telekom wird den Ortsteil Furth mit Glasfaser erschließen. Da die Untersuchung durch den Landkreis weitere Lücken und Mängel aufgezeigt hat, läuft ein weiteres Angebotsverfahren, um den ganzen Gemeindebereich mit einer möglichst guten Versorgung abzudecken.
- Weitere Schadstoffe wurden im alten Brauhaus festgestellt, für die eine Entsorgungspflicht besteht. Dadurch verzögert sich der Abbruch nochmals.
- Ein neuer Bürgerbus wird angeschafft, nachdem der alte Bus mit cirka fünf Jahren und bald 200 000 km in die Jahre gekommen ist. Der Bürgerbus deckt einen Teil des Schülertransportes (Pflichtaufgabe der Gemeinde) ab und fährt auch Kindergartenkinder, soweit die Möglichkeiten dazu gegeben sind (Freiwillige Leistung der Gemeinde).
- Die Entwurfsplanung für den Neubau einer Kinderkrippe und von Räumen für die Ganztagschule wurde an die Planungsgemeinschaft Beis/Meilinger vergeben.
- Es wurde Antrag (durch die Kirchenverwaltung) auf thermische Sanierung des Kinderhauses mit Mitteln des Konjunkturpaketes II gestellt.
- Beim Landkreis wurde Antrag auf Einrichtung einer Nachbuslinie gestellt.
- Die Gemeinde wurde Mitglied bei den Fördervereinen der Volksschule und des Maristen-Gymnasiums. Dies sind nur Kleinigkeiten. Es soll dadurch aber die Verbundenheit und besondere Wertschätzung für beide Einrichtungen bekräftigt werden.

Großzügige Spende

Regelmäßig erhalten wir von unseren örtlichen Banken (Sparkasse und Raiffeisen) großzügige Spenden, mit denen unsere Einrichtungen unterstützt werden.

Von der Sparkasse wurden übergeben an

KjG (Jugendraumeinrichtung)	500 Euro
Kinderhaus (Horteinrichtung)	500 Euro
Förderverein Maristen-Gymnasium	500 Euro
Förderverein Volksschule	500 Euro
DJK Sportverein (Jugendarbeit)	500 Euro
DJK Sportverein (Kleidung für Jazztanzgruppen)	500 Euro
Gartenbauverein (Grünanlagen Pflege und Kurse)	250 Euro
Bund Naturschutz	
Naturschutzmaßnahmen Gemeindebereich Furth	250 Euro

Von anderen Banken werden Einrichtungen in Furth nicht unterstützt. Es würde uns freuen, wenn Sie dies bei der Abwicklung Ihrer Finanzgeschäfte berücksichtigen könnten.

Gemeinderatssitzungen „Energie“ und „Verkehr“

Aufgrund der aktuellen Ereignisse (Konjunkturpaket I und II) mussten die beiden Themen von der Tagesordnung abgesetzt werden. Wegen der derzeit völlig unübersichtlichen Situation kann ein Nachholtermin nicht genannt werden.

Ferienprogramm 2009

Auch heuer soll es wieder ein buntes Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen geben. Die Vereine und auch Privatpersonen werden herzlich gebeten, sich am Ferienprogramm zu beteiligen. Dabei muss nicht immer an große Aktionen gedacht werden. Jeder Beitrag ist hoch willkommen. Bitte melden Sie sich mit ihrem Vorschlag bei Bürgermeister Gewies 08704/911927 oder 911919. Danke!

Dank an Herrn Stadler

Schon seit sehr vielen Jahren ist Herr Stadler bei der Wartung und Instandsetzung unseres Bürgerbusses sehr behilflich. Vielen Dank dafür!

Bürgerball und Schützenball 2009

Ein tolles Programm hatte wieder der Bürgerball 2009 zu bieten. Den Initiatoren dafür ganz herzlichen Dank! Dies gilt auch für den Schützenball in Arth. Beide Bälle sind die einzigen verbliebenen Faschingsveranstaltungen in unserer Gemeinde und verdienen unsere Unterstützung.

Kinderfasching ind Kinder/Jugenddisco der Gemeinde

Beide Veranstaltungen waren wieder sehr gut besucht. Ein so tolles Programm kann nur mit vielen helfenden Händen angeboten werden. Danke dafür!

Jugendleiterempfang der Gemeinde

Einen sehr hohen Stellenwert in der Gemeinde Furth nimmt die Jugendarbeit ein. Das hervorragende Angebot ist nur möglich, weil es viele Erwachsene und Jugendliche gibt, die ehrenamtlich als Jugendleiter/innen zur Verfügung stehen.

Alle diese Jugendleiter/innen möchte die Gemeinde zu einem Stehempfang am Dienstag, den 31. März um 18 Uhr in die Aula der Volksschule einladen.

Die Vereine werden gebeten, ihre Jugendleiter namentlich bei Frau Biberger im Rathaus zu melden, soweit das noch nicht geschehen ist. Die Gemeinde verschickt dann noch persönliche Einladungen.

Müll – Räum – und Pflanzaktion 2009

Auch heuer sind wieder alle Gruppen, Vereine, Klassen, Familien und Einzelpersonen eingeladen, am großen „Ramadama“ teilzunehmen. Die Anmeldeblätter sind bei der Gemeinde erhältlich. Der Landkreis zeigt sich wieder sehr großzügig und spendiert für jede/n Teilnehmer/in 8 Euro!

Geschwindigkeitsmessung im ganzen Gemeindegebiet

Im ganzen Gemeindegebiet wird leider zu schnell gefahren. Das verrät ein Blick auf die Statistik „Fließender Verkehr im Jahr 2008“ des Zweckverbandes. Von Januar bis Dezember hat es dabei 1294 mal geblitzt. Dafür wurden 20.685 Euro bezahlt, etwa 5000 Euro mehr als an den Zweckverband für seine Unkosten erstattet werden musste.

Unsere Bitte: Fahren Sie langsam und rücksichtsvoll! Achten Sie besonders auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer, Kinder und ältere Menschen!

Offener Mittagstisch im Alten- und Pflegeheim Schloss Furth

Das Caritas Alten- und Pflegeheim Schloss Furth bietet ab März 2009 von Montag bis Sonntag einen offenen Mittagstisch für Senioren an. Sie speisen im historischen Wohnzimmer in ruhiger und entspannter Atmosphäre. Sie haben die Möglichkeit zwischen zwei Menüs zu wählen. Ein Menü ist für Diabetiker geeignet. Natürlich kann man das Menü auch mit nach Hause nehmen.

Die Essenszeiten sind von 12 bis 13.30 Uhr.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei Frau Schaub oder Herrn Herzog unter der Telefon-Nr. 08704 – 91160.

Beratungstermin des Bay. Blinden- und Sehbehindertenbundes

Landshut: Im Nebenzimmer des „Restaurants am Bahnhof“, Bahnhofplatz 1, Landshut, an jedem 2. Freitag im Monat (außer Juni und Dezember) von 13 bis 15 Uhr;
Telefon 09931/890575 (Walter Bichlmeier)

Häckselaktion des Gartenbauvereins

Am Freitag, 27. März und Samstag 28. März veranstaltet der Gartenbauverein mit der Gemeinde Furth die Häckselaktion 2009. Die Anmeldungen nehmen entgegen: Kolbinger, Telefon 08704-1725 oder Niedermeier, Telefon 08704 – 8268.

Bei der Anmeldung sind folgende Angaben erforderlich: Name, Ort, Straße, geschätzte Menge, Abfuhr oder Verbleib des Häckselgutes, Telefon-Nr.

Teilnehmen können sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder des Gartenbauvereins.

Sollte witterungsbedingt ein Schnitt von Bäumen und Sträuchern im Monat März nicht möglich sein, so wird die Häckselaktion auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Änderungen werden in der *Landshuter Zeitung* bekannt gegeben.

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010 findet am Mittwoch, den 22. April 2009 von 14 bis 17 Uhr im Schulgebäude der Volksschule Furth für alle Kinder statt, die bis zum 30. November 2009 das 6. Lebensjahr vollendet haben, auch für diejenigen, die im vorigen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist bei der erneuten Anmeldung vorzulegen.

Kinder, die im Zeitraum vom 1.12. bis 31.12.2009 6 Jahre alt werden, können auf Wunsch der Eltern (formloser Antrag) eingeschult werden.

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde und evtl. elterliches Sorgerecht,

eine Bescheinigung über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest,

eine ärztl. Bescheinigung über die Schulfähigkeit oder einen Nachweis der

Früherkennungsuntersuchung U 9.

Volkstanzabend

Am Samstag, 2. Mai, findet ab 20 Uhr ein bayerischer Volkstanzabend im Gasthof Linden statt. Dazu sind alle eingeladen, die an bayerischen Tänzen ihre Freude haben. Wer noch nie auf einem bayerischen Volkstanzabend war, kann ruhig auch kommen und braucht keine Angst haben, dass er sich blamiert. Alle Tänze werden vorgemacht und begleitet. Es sind viele Anfänger anwesend, da an diesem Abend eine Besuchergruppe aus dem Elsaß (Frankreich) teilnimmt, die diese Tänze auch nicht kennt. Es sind also keinerlei Vorkenntnisse nötig. Ebenso ist völlig normale Kleidung ausreichend.

Viele – sonst nicht so begeisterte Tänzer sagen: Volkstanz macht Spaß!

Im Eintritt von 10 € ist ein Abendbuffet enthalten. Sie können also an diesem Abend die Küche kalt lassen. Karten gibt es im Rathaus für 10 € ab dem 25. März in der Allgemeinen Verwaltung.

Jugendaustausch Polen

Vom 1. bis 6. Juni findet wieder eine Begegnung mit Jugendlichen der polnischen Partnergemeinde Krupski Mlyn statt. Diesmal geht die gemeinsame Fahrt an die Ostsee und nach Danzig. Die Fahrt wird vom Deutsch-polnischen Jugendwerk, dem Landkreis Landshut und der Gemeinde Furth bezuschusst und unterstützt. Der Unkostenbeitrag beträgt 160 Euro. Teilnehmen können alle Further Jugendlichen ab 12 Jahren. Organisiert wird die Fahrt von der KjG Furth für das Jugendprogramm der Gemeinde.

Anmeldung ist ab sofort bei Monika Dierl, Telefon 08704-910019 möglich.

Bücherei Weihmichl

Die Bücherei Weihmichl feiert am 20. März um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Unterneuhausen ihr 10jähriges Bestehen mit „Bella Italia“ – einer literarischen Reise durch das Land „wo die Zitronen blühen“. Mit Texten, Musik und Bildern sowie kulinarischen Kostproben werden die Besucher einen interessanten und kurzweiligen Abend erleben.

Kindergartenkonzert in Obersüßbach

Am 20. März ab 16 Uhr veranstaltet der Kindergarten Obersüßbach ein Konzert für Jung & Alt in der Turnhalle in Obersüßbach mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme. Karten unter Telefon 08708 – 422.

Sammlung Müttergenesungswerk

Das Müttergenesungswerk sucht noch Sammler/innen für die Haussammlung. Wenn Sie sich dafür zur Verfügung stellen möchten, so nehmen Sie bitte tel. oder persönlich Kontakt mit uns auf.

Von den Further Betrieben

Eine kostenlose Patienteninformationsveranstaltung unter dem Motto „Zahnimplantate – so sicher wie die eigenen Zähne“ findet am 26. März um 19.30 Uhr im Speisesaal des Marienklusters statt. Es werden auch Fragen rund um die Möglichkeiten, Ansprüche und Chancen des modernen Zahnersatzes von Dr. Winfried Benda und Zahntechnikermeister Johannes Hofmann beantwortet.

Am 29. März findet auf dem Gelände des Baumarktes Sigl in Linden unter dem Titel „Frühlingserwachen 2009“ wieder ein verkaufsoffener Sonntag statt. Etliche Firmen stellen ihre Produkte an diesem Tag aus.

Biete Platz auf freiberuflicher Basis (Stuhlmiete) für eine/n Friseur/in und eine/n Kosmetiker/in, möglichst mit eigenem Kundenstamm, bei ansprechenden Konditionen! Bei Interesse bei Salon Diana, Fr. Lechner, Telefon 08704-929380 melden.

Wir gratulieren

Datum:	Name Vorname:	Alter:	Datum:	Name Vorname:	Alter:
16.03.2009	März Werner	70 Jahre	12.04.2009	Dachs Theresia	80 Jahre
17.03.2009	Wimmer Konrad	75 Jahre	16.04.2009	Brunner Therese	85 Jahre
17.03.2009	Knerr Theresia	70 Jahre	21.04.2009	Schubert Elemer	80 Jahre
23.03.2009	Striegl Andreas	70 Jahre	21.04.2009	Lutz Magdalena	75 Jahre
23.03.2009	Wittmann Maria	75 Jahre	23.04.2009	Heinkelmann Andreas	70 Jahre
30.03.2009	Wester Horst	70 Jahre			
30.03.2009	Schweiger Gertraud	80 Jahre	14.05.2009	Noderer Ferdinand	85 Jahre
01.04.2009	Sedlmeyer Ida	85 Jahre			
05.04.2009	Roßner Waltraud	70 Jahre			

Silberne Hochzeit können feiern

16.03.2009 Zirngibl Rudolf und Beate

06.04.2009 Stemmer Rainer und Helene

27.04.2009 Friederich Werner und Petra

11.05.2009 Schlögl Erwin und Manuela

Zur Geburt herzlichen Glückwunsch

Schweiger Thomas Josef und Marion Christl zum Sohn Leon Gabriel

Bauer Adrian Johann und Stiegler Veronika zur Tochter Ayleen Lea

Beißer Walter Josef und Memminger Bettina Kerstin zur Tochter Leonie Antonia

Kerschl Manfred Jakob und Heidi Ursula zur Tochter Juliana Elisa

Reitmaier Norbert und Christine zum Sohn Nico Markus

Scholz Jürgen Werner und Birgit Sigrid zum Sohn Simon

Steiger Carolin zum Sohn Bastian

Zeiler Christian Klaus Maria und Caroline zum Sohn Markus Zacharias

Flören Bernd und Peer Christine zur Tochter Nica

Mit der Nennung im Informationsblatt der Gemeinde möchten wir eine kleine Freude bereiten. Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch, anlässlich von Jubiläen oder Geburten nicht genannt zu werden. Darum bitten wir um rechtzeitige Mitteilung. Dieses Blatt ist auf Recyclingpapier matt 80g/m² gedruckt. Auch damit möchten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz liefern.